

Die Techniker der Zukunft

Ferien mit Pfiff: Kinder stellen einen Lederbeutel her



Besonders viel Mühe machten sich die Kinder beim Schleifen der Hornstücke, die den mittelalterlichen Beutel aufpeppen sollten. Projektleiterin Pia Gebele zeigt den Kindern, wie sie die Feile richtig benutzen, ohne sich zu verletzen.

– Foto: Pinsker

Von Jennifer Pinsker

Plattling. Begeistert bearbeiten die Kinder Holzstücke, Horn und Epoxidharz, sie verpassen den Materialien mit Schleifpapier eine weiche und glatte Oberfläche. Zuvor haben sie das Leder bereits mit einer eigens angefertigten Schablone zurechtgeschnitten. „Interesse an Technik wird von den meisten schon früh in der Kindheit entwickelt“, erklärt Pia Gebele, die Projektleiterin der Dictum GmbH in Plattling, bei der Ferienaktion am Dienstag.

Dort dürfen technikinteressier-

te Buben und Mädchen ihr Können beweisen. Mit Pia Gebele und Kursleiter Jakob Aster stellen sie eigene Lederbeutel her. „Die Technikaktion kann man auch als spielerischen Lernzuwachs sehen. Die Kinder übertreffen mit ihrer Kreativität immer wieder unsere Erwartungen und wir versuchen sie dabei zu fördern“, sagt Pia Gebele. Mit dem Kooperationspartner „Technik für Kinder“ versucht das Unternehmen, das Interesse beim Nachwuchs für Technik und Handwerk zu wecken.

Neben einer Einführung ins si-

chere Arbeiten lernten die Kinder auch viel über Wiederverwendbarkeit von Reststücken einzelner Materialien. „Wir haben ihnen gezeigt, wie man aus kleinen Restteilen Anfänge für neue Stücke schafft“, erklärt Gebele, die der Meinung ist, dass man sich als Firma in die Gesellschaft miteinbringen soll. Deshalb biete Dictum auch solche Aktionen an.

Auf die Frage, warum sie denn diesen Kurs besuche, antwortet Katharina Kelnberger, das einzige Mädchen der Gruppe, dass sie schon Anhänger bei Dictum gebastelt habe. „Das war schön“,

nun ist sie wieder dabei. „In den Ferien ist es manchmal langweilig“, meint Andrej Lukin, der die Abwechslung genießt. Auch Felix Ederer gefällt die Aktion sehr gut: „Ich habe auch Taschenmesser zum Schnitzen zu Hause“, erzählt er stolz.

Ob die Kinder später einmal einen technischen oder handwerklichen Beruf ergreifen wollen, wissen sie noch nicht genau – das Interesse ist aber auf jeden Fall geweckt.

Am Mittwoch entwarfen weitere Kinder Brotzeitbretter mit Brandmalerei, am Donnerstag punzierten Buben und Mädchen Lesezeichen aus Leder.

FERIENAKTIONEN

F Sowohl die Stadt Plattling als auch die Nachbargemeinden Stephansposching und Otzing haben für die Sommerferien spannende Programme für die Kinder erarbeitet. Wegen der Vielzahl an Veranstaltungen ist es jedoch nicht möglich, immer einen Reporter einzuteilen. Dann bitten wir Sie als Veranstalter um Mithilfe: Senden Sie uns ein aussagekräftiges Bild (mit einer Größe von mindestens einem Megabyte) sowie einen Kurzbericht mit den wichtigsten Infos der Veranstaltung (maximal eine halbe DIN-A4-Seite bei üblicher Schriftgröße) an red.plattling@pnp.de.